

Außerschulischer Lernort - fremde Schüler in den Griff bekommen?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 18. Februar 2014 13:50

[Zitat von Ara84](#)

Heute hatte ich jedoch eine 8. Klasse einer Oberschule hier, die nicht zu begeistern war und viel gestört hat. Ein Junge hat ständig mit Absicht Geräusche gemacht, während ein paar Mädels jede Bitte um Ruhe völlig ignoriert haben. Mitgemacht haben nur drei Schüler, während aus den anderen nichts herauszubekommen war. Dabei sind das nur jeweils ca. 15-20 Minuten Unterricht, die vor oder nach einem praktischen Erlebnisteil stattfinden. Die Praxisteile sind auch alle immer sehr beliebt (auch bei den Störenfriedern), aber die theoretische Vor- und Nachbesprechung ist ein Problem.

1. Eigentlich müsste der Lehrer die Spezialkandidaten zu Hause lassen sollte bzw. sich wenigstens angemessen um sie kümmern im Theorieteil. Würde freundlich und bestimmt darum bitten, dass der Lehrer mit den Nervkindern rausgeht. Du musst dich nicht zum Affen machen, die Schule sollte dankbar sein für deine Arbeit. Mach nicht in deinem Beitrag weiter, wenns unruhig ist.
2. Mach dir keinen Kopf, ob dein Unterricht spannend genug ist und du begeistert genug wirkst. Wenn dir ein Kind auch noch unverschämt kommt nach deinen Bemühungen, ignorier es mindestens. Nimm nix persönlich.
3. Jemand schrieb hier ja schon was von Regelplakaten. Ich würde kurz und knapp sagen, dass ihr jetzt 15 min. Theorie macht, x min. Schmetterlinge beobachtet etc. und dann wieder 15 min. Theorie. Auch gestörte Kinder können 15 min. die Klappe halten, mit dieser Erwartungshaltung darfst du herangehen.

Du darfst dich guten Gewissens sicher fühlen, die Kids sind bei dir zu Gast und du vertrittst das Hausrecht 🤗 Trau dich, gelassen und bestimmt für Ruhe zu sorgen. Jede Klasse ein Lernprojekt, du siehst sie ja nicht wieder...